

## **Positionspapier der CSU-Fraktionen in Aschheim, Feldkirchen und Kirchheim: „Gemeinsam für den konsequenten Ausbau der AFK Geothermie GmbH“**

Die drei CSU-Fraktionen in den Gemeinderäten der Gemeinden Aschheim, Feldkirchen und Kirchheim unterstützen den Ausbau der gemeinsamen AFK Geothermie. Jetzt ist die richtige Zeit, miteinander konsequent zu handeln und unsere Unabhängigkeit von fossilen Energieträgern in der Wärmeversorgung zu manifestieren. Dazu brauchen wir die Geschlossenheit der kommunalen Gremien einerseits, die aktive Unterstützung von Land und Bund andererseits.

Wir wollen den Erfolgsweg, den dieses interkommunale Projekt bisher bereits zurückgelegt hat, fortführen auf der Basis folgender Überlegungen:

- **Innerhalb eines noch zu definierenden Zeitraums wollen wir allen bestehenden Haushalten in den drei Kommunen die Möglichkeit eines Anschlusses eröffnen.** Nur ein ganz klares Ziel bietet den Bürgern jetzt die nötige Planungssicherheit. Gleichzeitig bedeutet dieser Weg, dass auch Anschlüsse, die rein kaufmännisch und kurzfristig betrachtet nicht wirtschaftlich sind, realisiert werden müssen und die Wirtschaftlichkeitslücke dann kommunal von den drei Gesellschafter-Kommunen (z.B. über Bürgschaften / Kapitaleinlagen) zu tragen sein wird.
- **Die Geothermie-Kapazität muss um eine weitere Tiefenbohrung-Doublette erweitert werden.** Für die Investition in die 3./4. Bohrung sowie den weiteren Netzausbau ist ein Finanzierungskonzept aufzustellen, welches der Leistungsfähigkeit der Kommunen Rechnung trägt und deshalb auch die Einbindung weiterer öffentlicher/kommunaler Partner erwägt, Förderprogramme auf Landes- und Bundesebene und Staatsbürgschaften nutzt sowie vorliegende Ideen zur finanziellen Bürgerbeteiligung berücksichtigt.
- **Bei der Spitzenlast wollen wir weg von Gas und Öl.** Für die zur Abdeckung der Spitzenlast erforderliche Zuheizung sind alternative Systeme, wie z.B. Biogas, zu favorisieren und zu konzeptionieren. Die AFK-Wärme muss künftig zu 100% erneuerbar sein.

Wir unterstützen Aufsichtsrat und Geschäftsführung bei ihren Bestrebungen und beteiligen uns gerne intensiv an allen Aktivitäten und nötigen Beschlüssen der kommunalen Gremien. Bei allen finanziellen Fragen, die sich in diesem Zuge für die drei Orte stellen, müssen wir stets beachten, dass die AFK-Geothermie auf lange Sicht gesehen in der Lage sein wird, Überschüsse zu erzielen und an die Gesellschafter auszuschütten. Auch der Vermögenswert von Netz und Bohrungen muss als Gegenwert etwaiger Investitionen erkennbar bleiben.

Die CSU-Fraktionen in Aschheim, Feldkirchen und Kirchheim